

Liebe Schüler der Klassen 9a und 9b, liebe Eltern,

Das Jahr 2021 hat, was die Schule betrifft, bisher nicht viel Positives zu bieten. Umso mehr freue ich mich, dass wir es geschafft haben, trotz allem ein spannendes Projekt auf die Beine zu stellen.

Wie ich den Schülern vor einiger Zeit schon erzählt hatte, möchte ich gemeinsam mit ihnen ein Stolpersteinprojekt durchführen. Aber was ist das eigentlich?

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Kurz und platt gesagt sind es kleine Gedenktafeln aus Messing, die an das Schicksal von Menschen erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Selbstmord getrieben wurden.

Das Besondere an dem Projekt ist, dass die Biografien der Opfer durch die Schüler genauestens recherchiert werden müssen. Das beginnt schon bei der Suche nach dem letzten freiwilligen Wohnort der Person. An diesem soll der Stolperstein verlegt werden. Aber heißt die recherchierte Straße heute noch so? Gibt es die Hausnummer noch? Wurde in der Stadtplanung etwas verändert?



Eine ganze Menge Detektivarbeit liegt vor uns!

Glücklicherweise stehen wir mit einer so großen Aufgabe nicht allein da. Ich konnte mit dem Erich-Zeigner-Haus e.V. ([klick mich für mehr Infos](#)) einen starken Partner gewinnen, der Erfahrung bei der Durchführung solcher Projekte hat und das erste Stolpersteinprojekt an der Lessing-Oberschule mit uns durchführen möchte.

Zum Ablauf des Projektes:

- Projektzeit wird alle 2 Wochen im Nachmittagsbereich sein – vorerst über Konferenzen.
- Das Projekt geht über ein Jahr und endet mit der Legung des Stolpersteins.
- Ziel unserer Recherche ist die im Holocaust ermordete Leipziger Jüdin Irma Faber.
- Neben der Rekonstruktion der Biografie von Irma Faber werden die Themen Rassismus und Antisemitismus behandelt. Zusätzlich wird das Wissen über die Zeit des Nationalsozialismus und den Holocaust vertieft und sich mit der Bedeutung von Erinnerungskultur beschäftigt.
- Neben der Arbeit in der Schule / Zuhause werden verschiedene Ausflüge geplant, die bei Lockerung der Corona-Maßnahmen durchgeführt werden.

Weiter auf der nächsten Seite 😊

Wichtige Fakten zum Stolperstein-Projekt:

Das Projekt ist kostenfrei.

Das Projekt wird über Fördermittel finanziert, egal, was wir machen und welche Ausflüge durchgeführt werden können, es entstehen für die Teilnehmer keine Kosten.

Nach Anmeldung ist die Teilnahme verbindlich.

Es gibt nichts Schlimmeres als eine zerfallende Projektgruppe. Die Schüler, die sich für das Projekt entscheiden, sollten gewillt sein, auch das Jahr durchzustehen.

Wir starten das Projekt in der letzten Märzwoche oder direkt nach den Osterferien.

Wir starten das Projekt mit einer Projektvorstellung und ersten Sitzung.

Projekttag alle zwei Wochen.

Welcher Wochentag Projekttag wird, ist noch nicht ganz klar. Dazu muss ich mich noch mit der Projektleiterin besprechen. Den Freitag möchte ich aber schon mal ausschließen. Sollten mehrere Tage in Frage kommen, lasse ich euch mit einer Abstimmung mitentscheiden.

Es gibt ein Teilnahmezertifikat.

Auch wenn ein Zertifikat nicht eure Motivation sein sollte, an diesem Projekt teilzunehmen, ist es doch erfreulich, dass das Erich-Zeigner-Haus ein solches an euch ausgibt. Mit diesem Zertifikat könnt ihr in Bewerbungen euer soziales und gesellschaftliches Engagement zeigen.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Jedem von euch ist sicher klar, dass keine 56 Schüler an dem Projekt teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Erste Anmeldung bis 14.03.2021

Damit ich vernünftig planen kann, bitte ich euch, bis 14.03.2021 eure Anmeldung an mich zu senden. Da eure Eltern mit eurer Teilnahme an dem Projekt einverstanden sein müssen, bitte ich um ein **Foto/Scan von einem Muttizettel**. Dort muss erstmal nur stehen „**Mein Sohn/ meine Tochter _____, aus der Klasse __, nimmt am Stolperstein-Projekt teil.**“ **Natürlich mit Datum und Unterschrift**. Sobald ich weiß, ob noch eine genauere Anmeldung notwendig ist, sage ich euch Bescheid.

Ich hoffe sehr, dass viele von euch diese einmalige Chance nutzen und wir gemeinsam einen neuen Gedenkort erschaffen!

Worauf wartet ihr noch? Meldet euch an!

Viele Grüße

Herr Dube